



Presseinformation

Erstelldatum 19.03.12, Warnstreik MOBIL, Höstermann

Warnstreik im öffentlichen Personennahverkehr: In Krefeld fahren keine Busse und Bahnen

Im Rahmen der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst plant die Gewerkschaft ver.di für **Mittwoch, 21. März**, einen ganztägigen Warnstreik im ÖPNV. Auch die SWK MOBIL ist hiervon betroffen. Im Gegensatz zum vergangenen Warnstreik vor zwei Wochen wird er diesmal weit größere Auswirkungen haben, weil sich auch Subunternehmen an dem Streik beteiligen.

In ganz Krefeld werden am Mittwoch, 21. März, keine Straßenbahn- und Buslinien fahren. Es kann kein Ersatzverkehr eingerichtet werden. Im Umland wird es zu Einschränkungen beim Buslinienbetrieb kommen; die Verbindungen nach Kempen, Moers, Duisburg-Rheinhausen und Meerbusch-Bösinghoven entfallen.

Konkret bedeutet dies: Sämtliche Straßenbahnlinien der SWK (041, 042, 043 und 044) entfallen. Die Buslinien 045, 046, 047, 051, 052, 054, 057, 058, 059, 060, 061, 069 sowie 927 entfallen komplett. Die Linien 055 und 056 können nur eingeschränkt bedient werden. Die Buslinien 062, 063, 064, 065, 066, 067, 068, 074 (alle innerhalb des Kreises Viersen) sowie 839 können voraussichtlich wie üblich verkehren.

Die SWK bittet die Fahrgäste um Verständnis. Für Fragen können sich die Fahrgäste rund um die Uhr an die Telefonnummer 02151 / 98 4111 wenden. Auch im Internet auf den Seiten der SWK finden sich weitere und aktuelle Informationen zum Streik: www.swk.de

Ihre Ansprechpartnerin

Dorothee Winkmann
Pressesprecherin der SWK
St. Töniser Str. 124
47804 Krefeld

Tel.: 0 21 51 / 98 25 70
Fax: 0 21 51 / 98 21 57



E-Mail: dorothee.winkmann@swk.de
Internet: www.swk.de